

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-04OUKA4	
Sitzung am	: 25.09.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:45

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 25.09.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Gengelbach, Axel	18:15 bis 19:45 Stadtwerke
Seedorff, Jens	18:15 bis 19:45 Stadtwerke
Herzbach, Christian	18:15 bis 19:45 Protokoll
Trahm, Ursula	18:15 bis 19:45 Amt 20
Nadolny, Ralf	18:15 bis 19:45 Amt 20
Bruns, Edgar	18:15 bis 19:45 Amt 14

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 19:45 Stadtvertreterin
Slevogt, Maria-Luise	18:15 bis 19:45 Stadtvertreterin
Wagner, Alfred	18:15 bis 19:45 Stellvertreter für Herrn Looks

Entschuldigt fehlten

sonstige

Nicolai, Günther	18:15 bis 19:45
Looks, Klaus-Martin	18:15 bis 19:45
Rädiker, Klaus	18:15 bis 19:45
Pauls, Ulrich	18:15 bis 19:45

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 25.09.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Jahresabschluß der Stadtwerke für das Jahr 2001-mündlicher Bericht-**

**TOP 5 :
Tertialbericht T 2.2002- Amt für Finanzen-**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1
:
Protokollergänzung zur Niederschrift vom 28.08.02 - Punkt 8.1 -**

**TOP 6.2
:
Anfrage von Frau Reinders -Situation LDC und Grundstücksgeschäfte der EGNO-
Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 7 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich**

**TOP 7.1
:
Beantwortung einer Anfrage von Herrn Leiteritz -Pachtvertrag Siesta im Arriba-**

**TOP 7.2
:
Beantwortung einer Anfrage von Frau Plaschnick vom 11.09.02 -noa4-**

TOP 7.3

:

Beantwortung einer Anfrage von Frau Plaschnick vom 11.09.02 -Set Top Boxen-

TOP 7.4

:

Anfrage von Herrn Behr --RPA Bericht zur Prüfung der Stadtwerke-

TOP 7.5

:

Anfrage Frau Plaschnick- Beratung im Hauptausschuss-

TOP 8 : M02/0357

Entwicklung des Gewerbesteuersolls

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 25.09.2002

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Kühl eröffnet als Vorsitzender die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Herr Kühl begrüßt Herrn Wagner, als neues Mitglied des Ausschusses und verpflichtet ihn auf die ordnungsgemäße Wahrnehmung seiner neuen Aufgabe. Herr Wagner nimmt die Verpflichtung an.

Frau Plaschnick bittet die Verwaltung, für eine fristgemäße Zustellung der Sitzungsunterlagen Sorge zu tragen. Seitdem die Zustellung durch den "KDN" erfolgt, erhielte Sie die Unterlagen häufig nicht innerhalb der Zustellungsfristen.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Reinders bittet den Vorsitzenden um Aufnahme eines Beratungspunktes zum Thema "Bewirtung während der Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft bei den Stadtwerken" in die Tagesordnung, die Aufnahme wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kühl läßt nun über die vorgelegte Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

TOP 3:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4:

Jahresabschluß der Stadtwerke für das Jahr 2001-mündlicher Bericht-

Herr Seedorff erläutert, dass derzeit der Jahresabschluss 2001 vom Wirtschaftsprüfer geprüft wird. Da das Ergebnis des dazu erfolgten RPA Berichtes in den endgültigen Jahresabschlussbericht einfließen soll, wird sich dessen Vorlage zeitlich verzögern. Der Ausschuss wird über den Zeitrahmen aktuell informiert. Der RPA Bericht wird nach Auskunft von Herrn Bruns voraussichtlich Mitte Oktober vorliegen. Herr Seedorff schlägt vor, eine Kommission zu bilden, die sich vor einer Abstimmung über den Jahresabschlußbericht ausgiebig mit den darin enthaltenen Positionen auseinandersetzen soll. Der Ausschuss sieht mehrheitlich die Notwendigkeit einer solchen neuen Kommission als nicht gegeben, die bisherige Form der Beratungen sei für eine gründliche Befassung ausreichend. Herr Seedorff erläutert weiter, die Wirtschaftspläne werden zur Zeit erstellt. Da der Jahresabschlußbericht 2001 noch nicht vorliegt, können nur die ungeprüften Jahresergebnisse in die Wirtschaftspläne einfließen. Sollten gravierende Veränderungen durch die Prüfung des Wirtschaftsprüfers auftreten, sind in einem Nachtrag der Wirtschaftspläne 2003 anzupassen.

Herr Seedorff nennt als vorläufiges Jahresergebnis folgende Zahlen:

- 3, 4 Millionen EUR Gewinn nach Steuern (werden an den städtischen Haushalt abgeführt)
- 4, 3 Millionen EUR Konzessionsabgabe (davon gehen 2.4 Mio an die Stadt)
- 2, 3 Millionen EUR Verlust der VGN
- 4, 0 Millionen EUR Verlust der wilhelm.tel

Herr Seedorff beantwortet Fragen aus den Reihen des Ausschusses.

TOP 5:

Tertialbericht T 2.2002- Amt für Finanzen-

Herr Nadolny gibt Erläuterungen zu dem vorgelegten Tertialbericht des Amtes 20. Zum Punkt Beteiligungscontrolling wird eine Diskussion im Ausschuss geführt. Es wird in diesem Jahr nicht mehr möglich sein, den bereits erarbeiteten Bericht im Ausschuss vorzustellen. Der Ausschuss wünscht, die Vorlage solle den Mitgliedern vor der Aufnahme in eine der Sitzungen schon zugestellt werden. Dies wird von der Verwaltung veranlaßt werden.

Herr Nadolny regt an, über den Bereich der Liegenschaftsverwaltung einen Vortrag im Ausschuss zu halten. Von Frau Plaschnick wird vorgeschlagen, einen Mitarbeiter der Entwicklungsgesellschaft zu beteiligen, damit der Ausschuss einen umfassenden Überblick über die städtischen Aktivitäten und Vorstellungen erhalten kann. Dem Wunsch soll entsprochen werden. Der Vortrag soll in der Sitzung am 9. Oktober gehalten werden.

Der Ausschuss nimmt den vorgestellten Tertialbericht zur Kenntnis.

**TOP 6:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 6.1:
Protokollergänzung zur Niederschrift vom 28.08.02 - Punkt 8.1 -**

Herr Gengelbach bittet, das Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft über die Sitzung am 28.08.2002 zu TOP 8.1 wie folgt zu ergänzen:

“Herr Hallwachs bietet ausdrücklich an, dass er für die Teilnahme an der Sitzung des Hauptausschusses am 02.09.2002 zur Verfügung steht, obwohl er eigentlich schon ab Montag, dem 02.09.2002 Urlaub habe.

Herr Hallwachs empfiehlt, dass im Hauptausschuss keine Beschlüsse gefasst werden, die die Werkleitung betreffen, ohne diese gehört zu haben. In diesem Zusammenhang verweist er auf einen Artikel des Städte- und Gemeinderates zur Organstreitigkeit zwischen Werkleitung und Stadtdirektor. Danach hat das Organ Werkleitung eines kommunalen Eigenbetriebes grundsätzlich das Recht gegen ein anderes Organ der Stadt ein Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht zu führen (Interorganstreitigkeit). Die Kosten eines solchen Verfahrens sind vom Eigenbetrieb zu tragen.

Herr Hallwachs regt an, wegen der größeren Verantwortung durch die Liberalisierung wieder einen eigenen Fachausschuss, ausschließlich für die Stadtwerke, einzurichten.”

**TOP 6.2:
Anfrage von Frau Reinders -Situation LDC und Grundstücksgeschäfte der EGNO-**

Frau Reinders gibt eine Anfrage der Fraktion Grüne Alternative zu Protokoll:

1. Auf welcher Beschlussgrundlage handelt derzeit die Geschäftsführung der EGNO in Sachen LDC ?
2. Wann und in welchem Ausschuss sind die Grundstücksgeschäfte der EGNO seit 1999 berichtet worden (Beschluss der Stadtvertretung vom 23.02.99) ?

-s. Anlage 1-

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus, es folgt eine nichtöffentliche Sitzung.